

Großauer Kirchenburg – im Juni 2019

Mit viel Einsatz und Hochdruck wird seit dem Frühjahr in der Kirchenburg weitergearbeitet. Die Dacharbeiten am Großauer Kirchturm sind abgeschlossen. Alle vier Türmchen haben einen neuen Dachstuhl bekommen und wurden neu gedeckt. Der Kirchturm selbst, hat eine neue „Hutkrempe“ erhalten, auch hier wurde neu gelattet und gedeckt. Aktuell wird an der Nordseite des Kirchenschiffes gearbeitet. Die ausfahrbare Leiter, die Kirchenkurator Mathias Krauss aus Deutschland nach Großau gebracht hat, erleichtert die Arbeiten um einiges. Bis zum Heimattreffen soll noch das Dach des Speckturms repariert werden.





Wienerberger
Tondach

Wienerberger
Tondach

Wienerberger
Tondach

Wienerberger
Tondach



Die Nordseite des Kirchenschiffes







Kanzelkrone

Ebenfalls bis August muss die Baustelle in der Kirche abgeschlossen sein. Wie bereits am Großauer Treffen im September 2018 berichtet, ist die Kanzel seit gut einem Jahr gesperrt. Die Kanzelkrone hat sich aus ihrer Wandhalterung gelöst und drückt mit ihrem Gewicht nach unten. Ein Fachmann ist dabei sie wiederherzustellen, so dass sie zum Heimattreffen sorglos und ohne Gefahr genutzt und betreten werden kann.



Zukunft braucht Erinnerung

Das sind alle Projekte, die dringend notwendig waren und notwendig sind, vor allem aber verlangen sie einen hohen materiellen Einsatz ab:

der Gemeinde Großau, die sehr geschrumpft ist und der Heimatortsgemeinschaft Großau e.V.

Die HOG setzt alle für Großau erhaltene Spenden und Beiträge für diese großen Aufgaben ein. Nun stehen wir an dem Punkt, die begonnenen Arbeiten weiter zu bringen und abzuschließen! Und hierfür brauchen wir eure Unterstützung! Wir freuen uns über jeden Euro, denn er bringt uns in unseren Bemühungen um den Erhalt der Großauer Kirchenburg weiter. Allen Großauer, Freunden und Förderer der Kirchenburg ein herzliches Dankeschön für die Zuwendungen!!

HOG Großau e.V.

**IBAN DE64 6001 0070 0204 0087 07 –
Verwendungszweck: Kirchenburg!**

